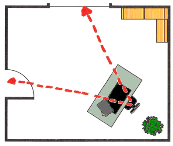
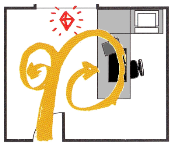
Feng Shui am Arbeitsplatz

*Quelle Sator Günther (2004): Feng Shui. Leben und Wohnen in Harmonie. GU Verlag. München*

Gute Nachrichten für Workaholics. Auch Ihnen kann mit Feng Shui geholfen werden, zu Hause und im Büro.

Raum und Möbel

Das Zimmer, das Sie in Ihrer Wohnung als Heimbüro auswählen, sollte nicht gleich beim Eingang liegen. Sonst geht zu viel Aufmerksamkeit und Energie direkt in den Arbeitsraum, und es wird sehr schwer, das Privatleben zu geniessen, ohne an die Arbeit zu denken. Lenken Sie deshalb den Energiefluss gezielt an solch einer Bürotür vorbei. Hier ist Kreativität gefragt, manchmal reicht bereits das Querlegen eines Teppichs oder das Anbringen eines attraktiven, also ablenkenden Bildes. Unterstützend wirkt ein Regenbogenkristall zwischen Eingang und Büro, der das Chi vom Arbeitsraum ablenkt.  
Und halten Sie die Bürotür möglichst geschlossen.

Arrangieren Sie die Möbel so, dass Sie am Kraftplatz des Raums sitzen.  
Sie sollten weder direkt vor dem Fenster sitzen, da dies ablenkt und Ihr Chi zerstreut, noch dicht vor einer Wand, da sie wie eine (mentale) Barriere wirken kann.  
Bei einem Tür-Fenster-Durchzug – in dem der Schreibtisch auch nicht stehen sollte –hilft ein Regenbogenkristall am Fenster, der das Chi in den Raum zurück reflektiert.

Der Bereich hinter Ihnen stellt Ihre Vergangenheit dar. Diese sollte abgeschlossen sein, weshalb die Wand hinter Ihnen am besten frei, das heisst ohne Bilder, Akten oder Spiegel sein sollte.